



Zeichnung von Walter Trier

Jumbo als Gummi-Ersatz

Der Bleistift fliegt noch einmal so schnell übers
Papier, wenn Jumbo wachsam daneben steht und
jeden falschen Strich rasch mit seinem Rüssel
ausradert

Der Elefant, was niemand leugnet,
Verdrängt 'ne ganze Menge Platz.
Jedoch vorzüglich er sich eignet
Für einen Gummi als Ersatz:

Ein Wink genügt vom Zeichentische —
Mit sanftem Rüsselschwung radert
Das Dickerchen in alter Frische,
Was etwa fehlerhaft skizziert!

Der Ziegenbock frönt der Verrichtung,
Zurückgesandte Malerei'n
Durch Fraß zu tilgen. Die Verpflichtung
Hält er mit stolzem Eifer ein!

Er folgt dem Pinsel, voll Erbauung
Sich spreizend auf dem Zeichentisch;
Und für des treuen Tiers Verdauung
Sorgt unser Künstler täglich frisch . . .

Der Eisbär, sonst bekannt als träger
Gesell, der auf den Schlaf erpicht,
Ist nun, sowohl als Bettvorleger,
Wie auch als Reitbär seine Pflicht . . .

Der Hund als Haustier? —: für die Katze!
Die Katze? Die kommt wohl auf den Hund! . . .
Hier dünkt ein Aber mich am Platze,
Ich geb' es, wenn auch zögernd, kund:

Zu teuer dünkt solch Hausgetier mich!
Soll ich nun m e i n e beiden nennen?
Ich glaube beinah, ich genier' mich,
Zu diesem Paar mich zu bekennen:

An einer „Kalten Ente“ lab' ich
Mich an drei Wochentagen . . . Nun —
Und an den andern dreien hab' ich
Mit einem — Kater dann zu tun! . . .

Charlie Roellinghoff.



Zeichnung von Alfred Will

Vom Zeichentisch in den Magen

Kein Aerger mehr mit alten Zeichnungen, die überall herumliegen. Mit
behaglichem Meckern führt sie das Böcklein sich zu Gemüt